

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0068/2021
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	04.11.2021
Haushalt 2021 Mittelbereitstellungen für das Tiefbauamt zur Zahlung der Umlagen an den ZAB (Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Stadt Amberg und der Gemeinde Kümmerbruck): 707.200,- € für die Betriebskosten-Umlage (HHSt. 0.7000.7130) 122.700,- € für die Investitionskosten-Umlage (HHSt. 1.7000.9831)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	16.11.2021	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	22.11.2021	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Betriebskosten-Umlage 2021:

Die HHSt. 0.7000.7130 (Abwasserbeseitigung; Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl. / Betriebskosten-Umlage an ZAB) (Sonderbudget 11.540.102 / Abwasserbeseitigung) mit einem Ansatz von 3.000.000,- € wird im Haushalt 2021 überplanmäßig um 707.200,- € auf 3.707.200,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen im AB 11.210.200 in Höhe von 628.100,- € bei der HHSt. 0.9000.0410 (Schlüsselzuweisungen vom Land) und 79.100,- € bei der HHSt. 0.9000.0010 (Grundsteuer B).

2. Investitionskosten-Umlage 2021:

Die HHSt. 1.7000.9831 (Abwasserbeseitigung; Investitionszuweisungen an Zweckverband / Investitionskosten-Umlage an ZAB) mit einer Ausgabeermächtigung von insgesamt 1.131.227,28 € (bestehend aus einem Ansatz von 1.000.000,- € und einem Haushaltsausgabereservest von 131.227,28 €) wird im Haushalt 2021 überplanmäßig um 122.700,- € auf 1.253.927,28 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 122.700,- € bei der HHSt. 1.6378.9501 (Gemeindestraße; Tiefbaumaßnahme / Bäumlstraße).

Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Nach § 17 der Verbandssatzung des ZAB (Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Stadt Amberg und der Gemeinde Kümmersbruck) wird der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf für die Errichtung, Erweiterung und Erneuerung der Abwasserbeseitigungsanlage einschließlich Tilgungsleistungen aus Darlehensaufnahmen (Investitionskosten) sowie für den Betrieb und Unterhalt der verbandseigenen Abwasserbeseitigungsanlagen einschließlich Zinsaufwendungen (Betriebskosten) auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Dabei beträgt der Anteil der Stadt Amberg nach dem Berechnungs-Maßstab (Verhältnis der bereinigten Frischwassermengen der ZV-Mitglieder) rd. 85,3 % des jeweiligen Umlagesolls (s. Anlage).

Bei der Betriebskosten-Umlage 2021 schlagen sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere Ausgabe-Steigerungen des ZAB bei der Klärschlamm Entsorgung und bei den Energiekosten nieder.

In der Investitionskosten-Umlage 2021 spiegeln sich die wesentlichen Ausgaben im Vermögenshaushalt für die relativ zahlreichen und umfangreichen Sanierungs-Maßnahmen bei der Kläranlage Theuern wieder (z. B. Sanierung der Außenanlagen beim Betriebsgebäude, Erneuerung der Heizungsanlage und Wärmeverteilung, Sanierung der Schlamm entwässerung, Sanierung der Elektroanlage sowie der Vorklärbecken).

Um dabei die Belastung für die Verbandsmitglieder, auf einen längeren Zeitraum verteilt, möglichst gering zu halten, erfolgt die Finanzierung der Investitionsaufwendungen des ZAB seit 2021 teils über Darlehensaufnahmen und teils über die Investitionskosten-Umlage.

Im Haushalt 2021 des ZAB, der in der Verbandsversammlung am 26.04.2021 beschlossen wurde, wurden für die Stadt Amberg folgende Umlage-Beträge festgesetzt:

- Betriebskosten-Umlage 3.707.126,76 €
- Investitionskosten-Umlage 1.253.906,20 €.

Bei der Verabschiedung des städtischen Haushalts für das Jahr 2021 (siehe Stadtrats-Beschluss vom 30.11.2020) war die Höhe dieser Umlagebeträge nicht bekannt; die dabei seinerzeit eingeplanten Mittel reichen für die vom ZAB später festgesetzten Umlagen nicht aus. Für den Haushalt 2021 der Stadt Amberg ergibt sich insoweit folgende Situation:

Betriebskosten-Umlage (HHSt. 0.7000.7130):

3.707.126,76 €	Umlage-Zahlbetrag
<u>3.000.000,00 €</u>	verfügbare Mittel (Ansatz 2021)
707.126,76 €	Unterdeckung / Fehlbetrag
707.200,00 €	Mittel-Aufstockung (Deckung durch Mehreinnahmen in Höhe von 628.100,- € bei der HHSt. 0.9000.0410 (Schlüsselzuweisungen) 79.100,- € bei der HHSt. 0.9000.0010 (Grundsteuer B).

Investitionskosten-Umlage (HHSt. 1.7000.9831):

1.253.906,20 €	Umlage-Zahlbetrag
<u>1.131.227,28 €</u>	verfügbare Mittel im Haushalt 2021 (Summe aus Ansatz 1.000.000,- € + HAR 131.227,28 €)
122.678,92 €	Unterdeckung / Fehlbetrag
122.700,00 €	Mittel-Aufstockung (Deckung durch Minderausgaben i.H.v. 122.700,- € bei der HHSt. 1.6378.9501 (Bäumstraße Straßenerneuerung))

Damit die für das HH-Jahr 2021 festgesetzten Verbands-Umlagen satzungsgemäß an den ZAB gezahlt werden können, schlägt die Verwaltung vor, die überplanmäßigen Mittelbereitstellungen, wie dargestellt, zu beschließen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen: ---

Anlagen: ZAB-Verbandsumlagen 2021 (endgültig) – Aufteilung vom 30.03.2021

I.V.

.....
Josef Weigert (stellv. Referatsleiter)